

Energiekrise - Wie gut ist Kerken vorbereitet? Gibt es Unterstützung & Hilfe?



Diese Fragen haben wir uns schon Ende September gestellt und eine Sondersitzung des Gemeinderates zu diesem Thema beantragt. Zu dieser Sitzung haben wir 8 Anträge bzw. Anfragen zu mehreren Themen gestellt.

Energiebedarfe der gemeindeeigenen Gebäude, umgesetzte und geplante Energiesparmaßnahmen und Auswirkungen der enorm gestiegenen Energiekosten auf den Gemeindehaushalt:

Die Verwaltung hat die Strom- und Gasverbräuche 2019-2021 in einer Tabelle aufgelistet, die sich in den Sitzungsunterlagen einsehen lässt (siehe Infos auf unserer Website: www.bvk-kerken.de). Sie hat außerdem mitgeteilt, dass Photovoltaikanlagen jeweils auf den Dächern der drei Kerkener Schulen in Betrieb sind, die jährlich knapp 83.000 kWh Strom erzeugen. In Kerken gibt es zudem inzwischen acht Windparkanlagen. Energetische Sanierungsmaßnahmen wurden bereits in den Sporthallen, Verwaltungsgebäuden und den Schulen durchgeführt, für 2023 ist die energetische Sanierung der Vogteihalle geplant. In den Schulen wurde die Beleuchtung zudem inzwischen fast komplett auf LED umgestellt.

Eine Antwort auf die Anfrage nach der Auswirkung der gestiegenen Energiekosten auf den Haushalt der Gemeinde ist die Verwaltung leider dem Rat schuldig geblieben. Begründet wurde dies mit dem erheblichen Aufwand, den die Beantwortung dieser Anfrage für alle Fachbereiche der Verwaltung bedeuten würde. Darüber hinaus würde die weiterhin sehr volatile Entwicklung der Energiepreise eine verlässliche Antwort erschweren. Zudem seien Umsetzungsdetails des Entlastungspaketes der Bundesregierung noch nicht bekannt. Daher sei eine realistische und aussagekräftige Beantwortung dieser Anfrage nicht möglich. Möglicherweise haben wir unsere Anfrage zu detailliert gestellt, aber unsere Absicht war erkennbar: Wir wären schon ein Stück weiter, wenn die Verwaltung zumindest mal eine Größenordnung geschätzt hätte, so wie das jeder private Haushalt für sich auch macht, wenn Preissteigerungen bei Gas und Strom drohen. Man hätte ja auch mit zwei oder drei Szenarien arbeiten können.

Wir sind der Ansicht, dass die Bürgerinnen und Bürger wissen müssen, welche Mehrbelastungen für Kerken in etwa entstehen, da das hierfür benötigte Geld dann für andere Vorhaben und Ausgaben in der Gemeinde nicht zur Verfügung steht. Wir hoffen daher sehr, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen hier detaillierte Informationen nachgeliefert werden.

Auswirkung der Energiekrise auf die Gasgesellschaft Kerken - Wachtendonk GmbH

Da die Gemeinde mit 25,5% an der Gasgesellschaft Kerken-Wachtendonk beteiligt ist, interessiert es uns brennend, wie sich die Energiekrise auf die Finanzen dieser Gesellschaft auswirkt. Verluste bzw. nicht eintretende, aber bereits geplante

Gewinne scheinen uns aufgrund der sehr deutlichen Preiserhöhungen bzw. Tarifrückkündigungen zum 01.01.2023, die viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bereits in ihrem Briefkasten gefunden haben, nicht unwahrscheinlich. Wir wüssten daher schon gerne, ob die Gemeinde ggf. gezwungen ist, Eigenkapital nachzuschließen oder Darlehen zu gewähren mit den entsprechenden Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen. Die Teilnehmer auf dem Stadtwerke-Kongress Mitte September in Leipzig schlugen daher Alarm mit der deutlichen Bitte, hier finanziell etwas zu unternehmen und das Eigenkapital der Stadtwerke zu stärken. Man rechnet mit einer hohen Insolvenzquote von über 10 % der Kunden. Laut dem Bericht des Geschäftsführers der Gasgesellschaft in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sieht die Verwaltung auch nach Erläuterung unserer Befürchtungen aber keine Notwendigkeit, das Eigenkapital oder die Rücklagen zu erhöhen. Es seien genug Rücklagen da. Der Tenor der Aussprache war: „Die Bevölkerung erhält derzeit genügend Hilfen.“ „Die Gasgesellschaft braucht kein weiteres Kapital...“ Wie diese Aussage zu den Pressemitteilungen passt, dass die Energiekonzerne Unterstützung in Milliardenhöhe benötigen, erschließt sich uns nicht. Ob zu befürchten ist, dass Kerken einen Nachtragshaushalt inklusive Haushaltssicherungskonzept diskutieren muss, bleibt daher abzuwarten.

Vorbereitung der Gemeinde auf Mangellagen bei Gas und Strom - Notfallplanung

Die Beantwortung dieser Anfrage erfolgte ausführlich, aber leider sehr allgemein mit vielen Verweisen auf Veröffentlichungen anderer Stellen (Bundesregierung, Bundesnetzagentur etc.). Als Quintessenz stellen wir fest, dass die Gemeinde die bundesgesetzlichen Vorgaben zur Einsparung von Energie in öffentlichen Gebäuden umsetzt (eine Selbstverständlichkeit) und ansonsten auf den Kreis Kleve verweist, der für den Katastrophenschutz zuständig ist. Ergänzend wurde in Kerken „eine Stabsstelle „Energiesparmaßnahmen“ unter der Federführung des Ordnungsamtes ins Leben gerufen. Neben den Mitarbeitern der Verwaltung ist hierin auch die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Kerken eingebunden.“ Welche Aufgaben diese Stabsstelle genau hat und wie der aktuelle Stand zur Notfallplanung ist, bleibt offen. Unsere Frage nach der Ausstattung der Gemeinde mit Notstromaggregaten und zu Kraftstoffreserven für diese Aggregate und für die Feuerwehr wurde teilweise beantwortet. Für die Feuerwehr wurde per Dringlichkeitsantrag ein Budget von 44.000,- EUR zur Anschaffung von Notstromaggregaten und Kraftstoff bei der Ausschuss-Sitzung am 30.11.22 beantragt.

Die Verwaltung hat jedoch angekündigt, dass sie den Bürgerinnen und Bürgern in der nächsten Ausgabe von „Kerken aktuell“, auf der Homepage der Gemeinde und über ihren Facebook-Auftritt Informationen zu einer möglichen Energiesparmaßnahmen zur Verfügung stellen wird. Hierzu gehören auch Handlungsempfehlungen. – **Wir sind gespannt.**



© Foto: pixabay.de



© Foto: pixabay.de

Wir möchten Kerkener Vereine unterstützen

Wir haben in der Sondersitzung des Rates am 16.11.2022 die Gewährung von Zuschüssen für die Energieversorgungskosten gemeinnütziger Vereine beantragt. Dieser Antrag wurde in der Sitzung leider mehrheitlich abgelehnt.

Wir haben darauf hingewiesen, dass die gemeinnützigen Vereine in Kerken unseres Erachtens durch die drastisch gestiegenen Energiekosten vor einer schwierigeren Situation als zu Beginn der Corona-Pandemie stehen, da sich deren Finanzsituation bereits durch Corona verschlechtert hat.

Gleichzeitig sind die Mitglieder selbst von finanziellen Belastungen aus steigenden Energiepreisen betroffen. Um zu vermeiden, dass Mitgliedschaften wegen erhöhter Beiträge gekündigt werden und Vereine die Energiekosten nicht mehr bezahlen oder im schlimmsten Falle Insolvenz anmelden müssen, befürworten wir die Einführung eines Zuschusses zur Energieversorgung. Wir haben vorgeschlagen, einen Kriterienkatalog auszuarbeiten, nach dem ein solcher Zuschuss gezahlt werden kann.

Verwundert waren wir über die Beschlussvorlage des Bürgermeisters. Hierin teilt er mit, dass die drei mitgliederstärksten Vereine TSV Nieuwerk, ATV Aldekerk und FC Aldekerk für die Ausübung ihrer Sportarten gemeindeeigene Sporthallen bzw. Sportanlagen nutzen, für die die Gemeinde Kerken sämtliche Nebenkosten - und damit auch die Energiekosten - trage. Eine Beteiligung der Vereine an den Kosten erfolgte bisher nicht, so dass weder in der Vergangenheit finanzielle Belastungen für diese Vereine bestanden haben noch aktuell Energiekosten entstehen. Nach entsprechender Rücksprache plant auch keiner dieser Vereine eine energiekostenbedingte Anhebung der Beiträge.

Der Bürgermeister teilte in seiner Vorlage weiterhin mit, dass sich bisher kein Kerkener Verein an die Verwaltung gewandt und aufgrund der gestiegenen Energiekosten um Unterstützung gebeten habe. Sollten Vereine aufgrund der gestiegenen Energiepreise jedoch finanzielle Probleme bekommen, habe der Bürgermeister auf einen entsprechenden Antrag hin jederzeit die Möglichkeit, im Rahmen der ihm zustehenden Kompetenzen unterstützend tätig zu werden. Daher sei eine vorweggenommene Bedarfsermittlung bzw. Zahlung eines Zuschusses aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig.

Wie bereits über die Presse (RP und NN) geschehen, informieren wir auch hier nochmals alle Vereine darüber, dass sie die Möglichkeit haben, sich bei Problemen aufgrund gestiegener Energiekosten an den Gemeinderat und den Bürgermeister zu wenden. Hierfür haben wir extra die Mailadresse: energiezuschuss@fuer-kerkener-vereine.de angelegt. Die ersten drei Vereine haben sich bereits bei uns gemeldet. Der Bürgermeister hat daraufhin den Vereinen mitgeteilt, dass Emails, die an diese Adresse gerichtet und von uns weitergeleitet werden, vom System der Gemeinde blockiert werden – laut seiner Aussage aus Datenschutzgründen. Daher bitten wir alle Vereine, sich mit ihren Anliegen besser direkt an den Bürgermeister unter dirk.moecking@kerken.de zu wenden. Über eine Kopie Ihrer Anfragen an: fraktion@bv-kerken.de würden wir uns freuen.

● **Ergebnis:** wird umgesetzt. Vereine können sich bei Bedarf an die Gemeinde wenden.

Antrag: Beirat für Senioren und Menschen mit Einschränkungen

Die BVK-Fraktion hat die Bildung eines Beirats für Senioren und Menschen mit Einschränkungen in der Gemeinde Kerken beantragt. Senioren und Menschen mit Einschränkungen stellen in unserer Gesellschaft einen nicht zu vernachlässigenden Anteil der Bevölkerung dar. Sie beleben unser gesellschaftliches Miteinander. Daher ist es wichtig, dass sie ihre Anregungen und Wünsche bei zukunftsweisenden Entscheidungen der Kommune mit einbringen können.

Gerade diese Personengruppe hat einen speziellen Blick und eine andere Sichtweise auf verschiedene Prozesse, was von vielen Menschen in Politik und Verwaltung oftmals nicht so direkt wahrgenommen wird. Insbesondere die Geschehnisse um die Baumaßnahme der Krefelder Straße zeigen deutlich, dass die Interessen von Menschen mit Einschränkungen und Senioren hier nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Die kommunalen Themen/Probleme könnten durch einen Beirat auf Gemeindeebene gebündelt werden und dann auch im Kreissenorenbeirat Gehör und Berücksichtigung finden. Hier engagieren sich auch zwei Kerkener BürgerInnen. Die BVK-Fraktion beantragt daher die Bildung eines Beirats für Senioren und Menschen mit Einschränkungen in der Gemeinde Kerken.

● **Ergebnis:** Abgelehnt. Unter anderem kam der Hinweis der Verwaltung auf das Durchschnittsalter der Ratsmitglieder mit 51,8 Jahren. Die Hälfte aller Ratsmitglieder ist zudem 55 Jahre oder älter, sodass nach Auffassung der Verwaltung auch in diesem Gremium eine angemessene Anzahl von Mandatsträgern höheren Alters und somit eine ausreichende Interessensvertretung gegeben ist. Wir finden, eine schlechte Begründung zur Ablehnung des Antrags.

Antrag: Jugendparlament Kerken

Ziel sollte es sein, dass das Jugendparlament die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Kerken vertritt und ihre Themen in Entscheidungen der Ausschuss- und Ratsarbeit einfließen können.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, ein Konzept zur Einführung eines Jugendparlamentes in der Gemeinde Kerken zu erarbeiten. Sie soll unter anderem die Rahmenbedingungen festlegen, wie z. B. die Besetzung (aktives/passives Wahlrecht), die Größe des Jugendparlamentes sowie die mögliche Einbindung in die Ausschuss- und Ratsarbeit in Kerken.

Begründung:

Es ist nie zu früh, die Kinder und Jugendlichen in die Kommunalpolitik und somit in die aktive Gestaltung ihrer/unsere Gemeinde einzubinden.

So werden die Wünsche, Interessen und Themen der Kinder und Jugendlichen in die Ausschuss- und Ratsarbeit einfließen. Damit ergibt sich eine aktive Möglichkeit der Mitgestaltung. Außerdem kann ein Jugendparlament der heutigen „Politikverdrossenheit“ entgegenwirken und möglicherweise auch die Wahlbeteiligung, gerade bei jungen Menschen, steigern. Infos zu diesem Thema finden Sie auch auf der Webseite <https://www.jugendbeteiligung-in-nrw.de/>

● **Ergebnis:** Unser Antrag wurde von einer anderen Fraktion erweitert und wird final in der Ratssitzung am 14. Dezember 2022 beraten.

Antrag: Anschaffung eines Spülmobils inklusive Geschirr für die Gemeinde Kerken

Die BVK-Fraktion Kerken beantragt die Anschaffung eines Spülmobils inkl. Geschirr und Besteck. Die Verwaltung soll beauftragt werden, die Kosten für Anschaffung und Wartung sowie Möglichkeiten zur interkommunalen Zusammenarbeit zu ermitteln. Zudem soll die Verwaltung beauftragt werden, einen Entwurf für die Leihgebühr und Nutzungsbedingungen zu erarbeiten. Das Spülmobil soll sich über die Leihgebühren während der Nutzungsdauer wirtschaftlich selbst tragen.

Die Vorteile des Spülmobils/Geschirrmobils:

- Einhaltung der EU-Verordnung zum Verbot von Einweg-Kunststoffen (gültig seit 3. Juli 2021, u.a. Verbot von Einweg-Geschirr)
- Kosten für (alternatives) Einweg-Geschirr entfallen
- Kosten für die Müllentsorgung entfallen
- Kein Abspülen von Hand nötig
- Mehr Sauberkeit (z. B. weniger Müll auf dem Boden)
- Nicht zuletzt leistet die Gemeinde mit dem Spülmobil auch einen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene.



Ergebnis: Wird noch beraten. Infos folgen.



© Foto: pixabay.de

Antrag: Prüfung Einbahnstraßenregelung in Aldekerk

Die BVK-Fraktion beantragt die Prüfung einer Einbahnstraßenregelung für den Ortskern von Aldekerk.

Begründung:

In zahlreichen Straßen im Ortskern von Aldekerk sind die Straßen sehr schmal, in einigen Bereichen wird durch doppelseitiges und durchgehendes Parken die Straße noch enger, so dass Autos und insbesondere größere Fahrzeuge (z. B. LKW oder Busse) zurücksetzen müssen.

Im Zuge der Umplanungen des Bahnhofumfeldes in Aldekerk wird dort mit einer Art „Einbahnstraßenregelung“ für den Busverkehr geplant. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, auch die übrigen Straßenführungen zu prüfen.

Ergebnis: Über den Antrag wurde noch nicht im Ausschuss beraten. Infos folgen.

Mach mit!



Jetzt Probemitgliedschaft beantragen

Viele Parteien jammern schon, dass sich niemand mehr für Politik begeistern lässt. Soll uns das wirklich verwundern, wenn die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen nicht für erforderlich gehalten wird und Transparenz ihnen gegenüber ein Fremdwort ist?

Beides wollen wir als Bürgervereinigung Kerken e. V. - BVK - in der Gemeinde Kerken ändern. Wir sind keine Partei, sondern als Verein eine unabhängige Wählergemeinschaft. Bei uns kann jeder mitmachen, der sich für Kerken engagieren will. Wir debattieren offen und frei, keine Meinung ist uns zu dumm oder zu unwichtig. Verlässliche und innovative Kommunalpolitik muss sich immer im Wandel befinden. So sind ganz persönliche Erfahrungen aus Beruf, eigenem Interesse oder Hobby die Grundlagen, die Kerken voranbringen.

Wenn auch Sie / Du unser schönes Dorf mitgestalten möchten / möchtest, dann sind Sie / bist Du bei uns herzlich willkommen! Alle Informationen auch unter: www.bvk-kerken.de

Das BVK-Team

WACH für Kerken!

Bahnübergang Aldekerk wird jetzt sicherer und barrierefrei

Bereits 2016 hat die BVK-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Gespräche mit der Deutschen Bahn aufnehmen soll, damit der Bahnübergang in Aldekerk an der Pumptrack sicherer wird.



© Foto: BVK

Besonders gefährlich war es für Familien mit Kleinkindern, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen. Durch die Straßenkurve und die vorhandene Bepflanzung war diese Stelle schlecht einsehbar. Der vorhandene Fußweg vor der Schranke ist außerdem nicht barrierefrei. Durch die Umgestaltung des Bahnhofumfeldes auf der Güterstraße mit weiteren Parkbuchten, einem Mehrgenerationenpark, einer Pumptrack Anlage und dem neuen Wohngebiet war schon 2016 mit steigenden Fußgängerzahlen zu rechnen. Im Rahmen der Erneuerung der Bahnstrecke inklusive der Schrankenanlagen wurde jetzt ein separater Fußweg angelegt.

 **Ergebnis:** Umsetzung in 2022/2023.

Antrag: Die BVK-Fraktion beantragt die Anschaffung von Luftfiltern für alle Kerkener Schulen





© Foto: pixabay.de

Begründung:

Für die laufende Herbst/Winter-Saison hält die Bundesregierung einen Anstieg der Coronafallzahlen für sehr wahrscheinlich. Derzeit sieht man von möglichen Schulschließungen ab, dies kann sich allerdings ändern.

Bisher wurde seitens der Verwaltung wiederholt angeführt, dass es ausreichen würde, die Räume per „Stoßlüftung“ mit Frischluft zu versorgen. Allerdings sinkt bei jedem Lüftungsvorgang auch die Raumtemperatur ab. Aufgrund der durch die Energiekrise erwarteten Preissteigerungen sind wir davon ausgegangen, dass auch in den Klassenräumen die Raumtemperatur bereits standardmäßig abgesenkt wird. Daher halten wir eine erneute Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung von Luftfilteranlagen für jeden Klassen- und Fachraum aller Kerkener Schulen für erforderlich. Zum Antragszeitpunkt war noch unklar, ob und in welcher Höhe die Landesregierung Fördermittel zur Anschaffung von Luftfilteranlagen für Schulen und Kindergärten bereitstellt.

 **Ergebnis:** Die Verwaltung hat Kosten in Höhe von 300.000€ ermittelt. Der  Antrag wurde zurückgestellt, da derzeit in der Landesregierung immer noch über eine mögliche Förderung beraten wird. Wir bleiben dran.

Sonstiges:

Patricia Gerlings-Hellmanns in den Landesvorstand der Wählergemeinschaften gewählt.

Unsere Vorsitzende Patricia Gerlings-Hellmanns ist als stellvertretende Vorsitzende in den Landesvorstand des Landesverbands der Wählergemeinschaften NRW gewählt worden. Sie ist seit 2014 Ratsmitglied in Kerken und seit 2020 auch Kreisratsmitglied im Kreis Kleve. Die Mutter von 2 erwachsenen Söhnen (21 und 19 Jahre), einer 16-jährigen Tochter und 8-jährigen Zwillingen engagiert sich neben der Kommunalpolitik auch seit vielen Jahren im Kindergarten und den Schulen ihrer Kinder. Daher verwundert es nicht, dass ihr politischer Schwerpunkt in der Bildungs- und Familienpolitik liegt.



Bei ihrer Vorstellungsrede in Dortmund stellte sie klar in den Vordergrund, dass sie die im Kreis Kleve sehr erfolgreiche Idee, in jeder Kommune eine Wählergemeinschaft zu gründen, auch in ganz NRW für umsetzbar hält. „Die Bürgerinnen und Bürger sind sehr unzufrieden mit der Politik der etablierten Parteien“, sagt Patricia Gerlings-Hellmanns. „Ich habe gemeinsam mit meinem Kreisstadtkollegen Ralf Janssen 2018 und 2019 in den Kommunen im Kreis Kleve, in denen es keine Wählergemeinschaft gab, zu Stammtischen eingeladen. Ziel war es, in lockerer Runde den Bürgerinnen und Bürgern die Idee einer kommunalen Wählergemeinschaft näher zu bringen und bei Interesse eine Wählergemeinschaft in dem jeweiligen Ort zu gründen. In drei Kommunen konnten wir vier neue Wählergemeinschaften gründen, die auf Anhieb bei der Kommunalwahl 2020 mit zwei und drei Sitzen in die Stadt- bzw. Gemeinderäte einzogen.“ **Ein Erfolgskonzept, für das Patricia Gerlings-Hellmanns in ganz NRW werben möchte.**

Was lange währt, wird endlich gut!!!!

Punktesystem zur Vergabe von Grundstücken im Neubaugebiet



© Foto: Gemeinde Kerken

Im geplanten Neubaugebiet Aldekerk Süd, 2. Bauabschnitt, werden nach aktuellem Planungsstand ca. 80 Grundstücke zur Errichtung von Einfamilienhäusern geschaffen. 2019 hatte die BVK-Fraktion aufgrund der hohen Nachfrage an Grundstücksinteressenten beantragt, ein Punktesystem zu erarbeiten. In vielen Städten und Gemeinden gibt es schon länger solche Punktesysteme. Hier bekommen die Grundstücksinteressenten z. B. Punkte für die Anzahl der Kinder, Familienstand, Schwerbehinderung, Ehrenamtliches Engagement, in Kerken aktuell wohnende Bürger etc.. Auch ehemalige Kerkener Bürger, die wieder hierherziehen, erhalten Punkte. Je mehr Punkte Interessenten haben, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, ein Grundstück im Neubaugebiet kaufen zu können. **2019 lehnten Verwaltung und die anderen Fraktionen unseren Antrag ab. „Brauchen wir nicht!“**

2022 sieht es anders aus. Für das neue Baugebiet schlägt die Verwaltung die Einführung eines Punktesystems vor. Wir freuen uns sehr, dass die Verwaltung und die anderen Fraktionen nun unseren Antrag aus 2019 befüworten.

 **Ergebnis:** Umsetzung in 2023.

Die Bürgervereinigung Kerken „On Tour“

Müllaktionen in Aldekerk und Nieukerk



© Fotos: BVK

Bei bestem Wetter haben in diesem Frühjahr unsere 4. und 5. Müllsammelaktion in Aldekerk und Nieukerk stattgefunden. Tolles Team, nette Gespräche. Wir haben viel Lob erhalten von Bürgerinnen und Bürgern, dass wir solche Aktionen machen. Wie immer haben wir unzählige Zigarettenskippen, Masken und sonstigen Müll eingesammelt. Die nächste Aktion wird im kommenden Frühjahr stattfinden. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs, die sich das ganze Jahr u. a. um den Müll in der Gemeinde kümmern. Müll, der eigentlich nicht sein müsste, wenn jeder seinen Kram mit nach Hause nehmen und dort oder wenigstens in einer der vielen öffentlichen Mülltonnen entsorgen würde!!!!

FAZIT: (Leider) wieder sehr erfolgreich

Reinhard Otto zum Ehrenmitglied der Bürgervereinigung Kerken ernannt



© Foto BVK: v. li. n. re. Sascha Dohmen, Patricia Gerlings-Hellmanns, Reinhard Otto

Sitzungen / Termine 1. Halbjahr 2023:

Ab 2023 finden die Ausschusssitzungen wieder im Michael-Buyx-Haus in Nieukerk statt, die Ratssitzungen in der Aula der Robert-Jungk-Gesamtschule in Aldekerk. Sitzungsbeginn ist üblicherweise um 18 Uhr. Die genauen Sitzungstermine und -orte finden Sie jeweils aktuell auf der Homepage der Gemeinde Kerken: www.kerken.de

- 25. Januar** Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, 11. Sitzung
- 31. Januar** Bau- und Planungsausschuss, 14. Sitzung
- 01. Februar** Umweltausschuss, 7. Sitzung
- 15. Februar** Rat der Gemeinde Kerken, 20. Sitzung
- 08. März** Schul-, Kultur- und Sozialausschuss, 7. Sitzung
- 14. März** Bau- und Planungsausschuss, 15. Sitzung
- 15. März** Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, 12. Sitzung
- 29. März** Rat der Gemeinde Kerken, 21. Sitzung
- 18. April** Bau- und Planungsausschuss, 16. Sitzung
- 19. April** Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, 13. Sitzung
- 03. Mai** Rat der Gemeinde Kerken, 22. Sitzung
- 23. Mai** Umweltausschuss, 8. Sitzung
- 24. Mai** Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss, 17. Sitzung
- 31. Mai** Schul-, Kultur- und Sozialausschuss, 8. Sitzung
- 06. Juni** Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, 14. Sitzung
- 22. Juni** Rat der Gemeinde Kerken, 23. Sitzung

„Politik von Bürgern für Bürger“, so lautet unser Motto. Gegründet wurde die Wählergemeinschaft 2001 von Kerkener Bürgerinnen und Bürgern, die mit den hiesigen Parteien unzufrieden waren. Heute, 21 Jahre später, ist die Bürgervereinigung Kerken fester Bestandteil des Kerkener Gemeinderats.

2021 konnte das 20-jährige Jubiläum der Bürgervereinigung Kerken coronabedingt nicht gefeiert werden. Dies wurde in diesem Jahr mit einem Sommerfest der Mitglieder nachgeholt. Dabei wurde Reinhard Otto aus Stenden (Mitglied seit 2004, Ratsmitglied von 2009-2014 und langjähriges Mitglied des Vorstands) als Dank für seinen langjährigen Einsatz für die Kerkener Bürgerinnen und Bürger zum ersten Ehrenmitglied der Bürgervereinigung Kerken ernannt. Auch mit seinen 80 Jahren ist er immer noch aktiv und berät unter anderem die Fraktion jedes Jahr bei den Haushaltsberatungen. Die Vorsitzende Patricia Gerlings-Hellmanns und das jüngste Mitglied Sascha Dohmen haben Reinhard Otto die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft und einen Geschenkkorb überreicht.

V.i.S.d.P:

Patricia Gerlings-Hellmanns
Ackermansfeld 21, 47647 Kerken

Kontakt:

Tel. 0177 - 1759762
E-Mail: vorstand@bvk-kerken.de
Web: <https://www.bvk-kerken.de>

Herausgeber:

Bürgervereinigung Kerken e.V.
Auflage:
7.500 Exemplare

Design, Satz-, Layout, techn. Umsetzung:

Bergmann-Marketing, Uwe Grothe
Ringstr. 2, 47647 Kerken
mail@uwegrothe.de

Bürgerhaushalt - mach mit!



In wenigen Wochen wird der Haushaltsentwurf der Gemeinde Kerken vorgestellt. Darin werden alle Einnahmen und Ausgaben für das kommende Jahr 2023 aufgelistet und erläutert. An dieser Stelle möchte die Bürgervereinigung Kerken neue Wege gehen und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kerken in die Haushaltsberatungen mit einbinden.

Wir möchten, dass sich am Kerkener Gemeindehaushalt alle beteiligen können. Schließlich betreffen die Einnahmen und natürlich auch die Ausgaben alle Kerkener Bürgerinnen und Bürger. Darum möchte die Bürgervereinigung Kerken allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich aktiv einzubringen. Die Vorschläge und Ideen werden im Rahmen der Haushaltsberatungen von uns erörtert und dann eingebracht. Wenn Sie konkrete Projekte oder Ideen haben, können Sie uns diese bis zum 10. Januar 2023 mitteilen (Frist wurde verlängert, da noch kein Haushaltsentwurf vorliegt).

Hier der Link zum Formular auf unserer Website:
<https://www.bvk-kerken.de/buergerhaushalt>

Weihnachts- / Neujahrsgrüße



**Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Team der
Bürgervereinigung Kerken wünscht Ihnen
und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr 2023.**

Mach mit!

In Aldekerk bitte abgeben bei:
Bürgervereinigung Kerken e.V.
c/o Patricia Gerlings-Hellmanns,
Ackermansfeld 21, 47647 Kerken

Oder in Nieukerk bei:
Bürgervereinigung Kerken e.V.
c/o Ralf Janssen,
Friedenstrasse 20, 47647 Kerken



Welches Thema bewegt Sie besonders in Kerken?

- Ja, ich habe Interesse an einer Probemitgliedschaft* (1 Jahr beitragsfrei)
- Ja, ich habe Interesse an einer Vollmitgliedschaft*
- Ja, ich habe Interesse an weiteren Informationen / Infoabend
- Ja, die Datenschutzbestimmungen habe ich gelesen und verstanden

*Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand

Datenschutz: Verantwortlich ist die Bürgervereinigung Kerken e.V., Ackermansfeld 21, 47647 Kerken. Ihre Daten werden von uns ausschließlich zu werblichen Zwecken (Zusendung von Informationen) (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) sowie zur Erfüllung einer bestehenden oder sich anbahnenden Geschäftsbeziehung (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO) verwendet. Empfänger der Daten ist die Bürgervereinigung Kerken e.V. Sie haben ein gesetzliches Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Datenportabilität. Kontaktieren Sie uns dazu bitte unter: Bürgervereinigung Kerken e.V., Ackermansfeld 21, 47647 Kerken, Tel. 0172/211043 oder gerlings-hellmanns@bvk-kerken.de. Sie haben zudem das Recht, bestimmten Datenverarbeitungen zu widersprechen sowie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen zu Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten im Einzelnen finden Sie unter www.bvk-kerken.de/datenschutz.html

Vorname, Name

Strasse

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon